

Schau mal, was da raschelt



Ihr Garten ist für Tiere ein Rückzugsort, an dem es sich gut leben lässt. Er ist damit ein wichtiger Garant für den Erhalt von regionaler Artenvielfalt. Besonders im bevorstehenden Winter benötigen viele Tiere unsere Hilfe. Wenn auch Sie die heimische Tierwelt in Ihrem Garten unterstützen möchten, dann können Sie schon mit einfachen Mitteln viel dafür tun.

Generell gilt: je naturnäher Ihr Garten gestaltet ist, und je mehr regionale Pflanze er beherbergt, desto einfacher haben es Tiere aller Art sich dort wohlfühlen und Nahrung und Schutz zu finden. Viele heimische Gartenvögel freuen sich bei Nahrungsknappheit im Winter über Samen von Sonnenblumen und andere Pflanzen. Und finden in Gehölzen wie Haselsträuchern oder Brombeere Schutz vor Witterung und ein gutes Versteck. Ein zusätzliches Vogelhaus mit handelsüblicher Nahrung, das auf der Terrasse steht, lädt ein und sorgt für Leben und Bewegung rund um Ihr Haus.

Neben Vögeln sind Eichhörnchen beliebte Gartenbewohner. Wer den putzigen Tieren in seinem Garten ein Heim geben möchte, der sollte für ausreichende Nahrung und im besten Fall für einen Schlafplatz sorgen. Eichhörnchen bauen ihr Nest, Kobel genannt, meist eng an einen Baum, aber auch alternative Schlafplätze sind möglich. Achten Sie darauf, dass mögliche Schlafstellen Schutz vor Räubern, dazu zählen auch Katzen, bietet. Ideal sind Haselnusssträucher oder ein Walnussbaum, die zusätzlich auch noch Nahrung bieten. Mit ausgelegten Walnüssen, Eicheln oder Bucheckern kann man zusätzlich Anreize für einen Besuch in Ihrem Garten schaffen.

Ein weiterer gern gesehener Gast ist der Igel. Im Gegensatz zu den flinken Eichhörnchen begibt sich der Igel in den Winterschlaf. Ideal dafür sind Totholzhaufen, am besten mit viel Laub, in dem er sich ein gemütliches Plätzchen für den Winter einrichten kann. Dann gönnen Sie Ih-

rem stacheligen Mitbewohner am besten Ruhe, in der Regel schlafen Igel von Mitte November bis März/April. Achten Sie bitte im Frühjahr beim Entfernen von Laubhaufen darauf, ob sich eventuell ein Tier eingekistet hat.

Zu guter Letzt können Sie Ihren Gartenteich als Trinkwasserquelle zur Verfügung stellen. Dabei spielt die Größe keine Rolle. Wichtig ist nur, dass Ränder flach und somit das Wasser für Tiere aller Art gut zu erreichen ist.

Sie sehen, es ist gar nicht schwer auch Ihren Garten zu einem Refugium für Pflanzen und Tiere zu machen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen mit Ihren neuen Nachbarn.

*Ihr Garten-Partner
Markus Vondenhoff*

 vondenhoff-garten.de
 Markus Vondenhoff  [Alexas_Fotos@pixabey.com](https://www.instagram.com/Alexas_Fotos@pixabey.com)

Platz für die Jugend

JUGENDTREFF



In den Herbstferien fand im Jugendzentrum Regenbogen das „Projekt Jugendplatz“ statt.

In der Straße „Zum Kirschbäumchen“ soll auf einer brach liegenden Wiese ein Treffpunkt speziell für Teenies und Jugendliche entstehen. Dazu fand in den Ferien in Kooperation mit der KOT Kings Club und der Stadt Aachen ein Projekt zur konkreten Planung dieses Platzes statt. Alle jugendlichen Teilnehmer waren (und sind weiterhin) eingeladen ihre Ideen und Wünsche ein-

zubringen, damit der Platz am Ende auch den Bedürfnissen der Jugendlichen entspricht.

Auch zukünftig sind verschiedene Aktionen und Treffen zur weiteren Planung des Platzes geplant. Teenies und Jugendliche, die sich noch beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen und können sich im Jugendzentrum Regenbogen (Haaren) oder in der KOT Kings Club (Martin-Luther-King-Schule) melden.   moffi12@pixabey.com